

Aktive

Reaktion gezeigt

Am vergangenen Sonntag gastierte der SV Jagstzell an der Ipf beim Tabellenschlusslicht TV Bopfingen. Aufgrund der schwachen zweiten Halbzeit im Spiel gegen den FC Röhlingen war nun eine Reaktion vonnöten, um nicht noch weitere Punkte liegen zu lassen.

Der SVJ startete bei warmen Temperaturen sichtlich mit Problemen und ließ die benötigte Aufmerksamkeit sowohl in der Zuordnung als auch im Aufbauspiel vermissen. So war es für die Heimherren ein Leichtes die Vorstöße von Jagstzell abzuwenden. Aber wenn Jagstzell mal gefährlich wurde, dann über schnelle Seitenverlagerungen mit dem Ziel die Flügelspieler aus Jonathan Erhard und Philipp Wunder in Szene zu setzen. Ersterer konnte nach einem Steckpass Max Rettenmeier ins Spiel bringen. Dessen Schussversuch prallte allerdings an der aufmerksamen Abwehrkette der Bopfinger ab. In der nächsten Aktion war wiederum Jonathan Erhard beteiligt, da er einen missratenen Fehlpass clever antizipierte. Allerdings fehlte bei seiner Annahme die Konzentration, sodass der Ball ein Tickchen zu weit vorsprang, was dem Torhüter ermöglichte den Ball einfach aufzunehmen. Derweil konnte Bopfingen nur dann Druck ausüben, wenn man ihnen zu viel Platz im Mittelfeld gewährte. Da die Hintermannschaft des SVJ allerdings stets aufmerksam agierte, verpufften die meisten Annäherungen ohne wirklichen Beiklang. So ging es nach sehr ereignislosen ersten 45 Minuten mit einem faden torlosen Unentschieden in die Pause.

In der zweiten Halbzeit agierte Jagstzell nun deutlich aktiver und schob cleverer gegen den Ball, sodass man das Spielgeschehen nun nach seinem Geschmack kontrollieren konnte. Bopfingen ließ sich nun weit in seine eigene Hälfte reindrücken, was Jagstzell viele Räume ermöglichte. Allerdings fehlte die Kreativität und Geduld im Spiel von SVJ, um für Torgefahr sorgen zu können. Jedoch ließ sich der SV Jagstzell nicht davon beirren und spielte weiter nach vorne munter auf. Nach einem Steckball hatte Steffen Schier viel Platz und flankte auf den freistehenden Timo Ziegler. Dessen Kopfball fehlte allerdings die benötigte Präzision, um gefährlich für den Bopfinger Torhüter zu werden. Jagstzell leistete nun wirkliches Powerplay, da direkt im Anschluss Philipp Wunder gefährlich in Szene gesetzt werden konnte. Dieser ließ sich aber zu viel Zeit, um zum Abschluss zu kommen, sodass sein Schussversuch in höchster Not noch abgeblockt werden konnte. In der nächsten Aktion zeigte sich das gleiche Bild, wobei diesmal Max Rettenmeiers Avancen verhindert werden konnte. So dauerte es bis zur 89ten Spielminute, bis der erlösende Treffer für den SV Jagstzell fiel. Nach einem Freistoß von Bopfingen schaltete Jagstzell schnell um mit Timo Ziegler, welcher das Tempo vorgab. Dieser schickte den mitstartenden Johannes Gschwender, welcher wiederum Ziegler an der Strafraumkante abspielte. Letzterer ging noch ein paar Schritte, um für eine bessere Abschlussposition zu sorgen, sodass er den Konter mit einem gezielten Abschluss ins linke untere Eck veredelte. Daraufhin setzte Jagstzell alles in die Defensive, um ja die Führung über die Zeit zu bringen. Den Heimherren fiel auch aufgrund schwindender Kräfte nichts mehr wirkungsvolles mehr ein, sodass man einen verdienten Sieg über die Bühne brachte. Damit belohnte sich Jagstzell für eine starke zweite Hälfte, in der man nichts anbrennen ließ.

Am heutigen Freitag bestreitet der SV Jagstzell in der Ferne das Rückspiel gegen den TSG Abtsgmünd!

Spielbeginn:

1. Mannschaft: 18 Uhr

Reserve: spielfrei

Am darauffolgenden Sonntag empfängt man den TSV Westhausen. Bei allen Spielen freut sich der SV Jagstzell wieder auf eure zahlreiche Unterstützung!

Spielbeginn:

1.Mannschaft: 15 Uhr

Reserve: 13 Uhr